



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Protokoll der LEA Sitzung vom 08.12.2016

Termin: Donnerstag, 8. Dezember 2016 - 19:00 - 22:00
Ort: Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung: Tobias Joneit
Protokoll: Angelika Bock
Gäste/Referenten: Susanne Ellerbrock, BASFI, Sabine Kümmerle, SOAL
Heidrun Mildner, Kita Osteresch und Steffi Reiher, bilinguale Kita Blankenese
Anwesende: entsprechend Teilnehmerliste (beim Vorstand)

Tagesordnung:

Begrüßung / Regularien

Tobias Joneit eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Beschlussfähigkeit ist gegeben (Delegierte aus allen sieben BEAs sind anwesend).
Die Moderation übernimmt Tobias Joneit, Protokollführung Angelika Bock.

Das Protokoll und die Power-Point-Präsentation der konstituierenden Sitzung vom 17. November 2016 sind bereits online und stehen unter folgenden Links zum Download bereit:

- <http://www.lea-hamburg.de/images/lea-hamburg/protokolle/2016-11-17-protokoll-konstituierende-lea-sitzung.pdf>
- <http://www.lea-hamburg.de/images/lea-hamburg/protokolle/2016-11-17-praesentation-konstituierende-lea-sitzung.pdf>

Veranstaltungshinweise

Die aktuelle Veranstaltungsliste wird verteilt. Hinweis auf die Homepage. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert und ist auf unserer Homepage jetzt unter folgenden Link <http://www.lea-hamburg.de/termine/veranstaltungshinweise.html> zu finden.

Hier ein Auszug daraus (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

- 10.01.2017 17:30 / **Zugang und Integration von geflüchteten Kindern in HH Kitas** – das Kompetenzzentrum zum Aufwachsen von Kindern an der HAW Hamburg (CCKids) lädt zum Fachforum ein.
Veranstaltungsort: HAW Hamburg, Berliner Tor 5, Hörsaal 1.12
Anmeldung ist nicht erforderlich – Interessierte sind willkommen!
Auszug aus der Einladung: „man hört sehr häufig: „Geflüchtete Kinder kommen noch nicht in den Kitas an.“ Aber wir wissen, wie wichtig und gewinnbringend es gerade für ganz kleine Kinder wäre, frühzeitig in Einrichtungen betreut zu werden, in denen sie sich die deutsche Sprache mühelos aneignen und Lern- und Bildungsgelegenheiten nutzen könnten.
Warum also „kommen sie nicht an?“ Wir wollen den Gründen und ggf. Zugangsbarrieren nachgehen –im System, bei Trägern und Einrichtungen, Fachkräften und Eltern und Strategien diskutieren, wie die Integration dieser Kinder in die frühe Bildung gelingen kann.
Weitere Info unter: www.haw-hamburg.de/cckids
- 11.01.2017 Uhrzeit noch offen / Aktion vom Kita Netzwerk – Hamburger Rathaus
Übergabe der Auswertung "Versprochen und gehalten?"
weitere Info unter: <http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/>
- 31.01.2017 19:00 / **Bündnistreffen schulische Inklusion** im Landesinstitut (LI) Raum 102,
Felix-Dahn-Straße
Auf der Tagesordnung u. a.: Stand der Volksinitiative „Gute Inklusion für Hamburgs Kinder“,
Austausch zum Positionspapier der Stadtteilschulen und zum Positionspapier Diagnostik
Weitere Info unter: <http://buendnis-inklusion.de/>

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand (alphabetisch):
Tobias Joneit
Manja Scheibner
Michael Thierbach
Tobias Wolff
Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Personalsituation – Springerkräfte

Tobias Joneit führt kurz ins Thema ein und übergibt an unsere Referentinnen:

Susanne Ellerbrock aus der Sozialbehörde,
Sabine Kümmerle vom Alternativen Wohlfahrtsverband SOAL,
Heidrun Mildner aus dem Kinderhaus Osteresch und
Steffi Reiher aus der bilingualen Kita Blankenese.

Susanne Ellerbrock begann und skizzierte kurz die allgemeinen Bedingungen (Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG), Landesrahmenvertrag (LRV), Kita-Richtlinien, usw.). Es wurde aber deutlich erwähnt, dass letztendlich die Entscheidung, wie in der einzelnen Einrichtungen vorgegangen wird (z. B. vorübergehende Kita-Schließung wegen fehlendem Personal), auf Seiten des Trägers liegt.

Heidrun Mildner und Steffi Reiher, als Kita-Leitungen, gewährten tiefe Einblicke in die tägliche Arbeit und den Schwierigkeiten im Umgang mit den Ressourcen. Es zeigte sich deutlich die Kluft zwischen den eigenen Ansprüchen qualitativ hochwertiger Kita-Arbeit und der durch das Kita-Gutscheinsystem finanzierten Leistungen. So sprach Heidrun Mildner deutlich die Diskrepanz zwischen den durch das Kita-Gutschein-System finanzierten Fachkräfte-Kind-Schlüssel und einer Idealbetreuung am Beispiel eines Krippenkindes an. (Anmerkung: Die Bertelsmann-Stiftung kommt auf einen empfohlenen Schlüssel von 1:3. In der zwischen Verbänden und den Regierungsparteien verhandelten Eckpunktevereinbarung wird für das Jahr 2019 als Ziel 1:4 genannt). Diesen Idealwert als Grundlage genommen, ergibt sich folgende Rechnung:

Krippengutschein 8 Stunden –
um den Idealwert zu erreichen müssten es 140 Wochenstunden sein,
über das Kita-Gutschein-System werden aber nur 100 Wochenstunden finanziert.
D. h. gerade mal 71%.

Und da über Landesrahmenvertrag eine Unterschreitung auf 90% im Jahresdurchschnitt zulässig ist, bedeutet dies eine weitere Absenkung auf 64 %.

Und dann wären da ja noch Zeiten für Elternabende, Elterngespräche, Vorbereitungen, Beobachtungen, Austausch im Team, Fort- und Weiterbildung, Urlaub und Krankheit.

Beide Kita-Leitungen hoben klar hervor, dass die Leitungen gut abwägen, ab wann und ob im äußersten Notfall die Einrichtung geschlossen wird, bzw. auf welche Alternativen sie zurückgreifen. Wobei die Schwierigkeit u. a. auch dabei ist, dass es häufig keine Alternativen gibt. Entweder sind schon alle Springer- Not- oder Zeitarbeitskräfte oder ähnliches anderweitig verplant oder gar selbst krank. Die derzeitige Krankheitswellen (Magen-Darm und Grippe) wirken sich auch hier aus und verschlimmern die Situation. Es fehlen einfach Fachkräfte.

Sabine Kümmerle verwies darauf, dass allein durch die Vereinbarungen in der Eckpunktevereinbarung und deren Realisierung **2400 zusätzliche Fachkräfte bis 2020** benötigt werden.

Zusätzlich werden ErzieherInnen für die Verbesserungen in GBS benötigt sowie für die 2020 einsetzenden Verbesserungen im Elementarbereich ...

Die Fachschulen haben schon sehr aufgestockt und bilden sehr viel aus. Aber viele der Absolventen landen nicht in den Hamburger Einrichtungen, sondern wechseln das Berufsfeld (zu unattraktiv) oder das Bundesland.

Seit nunmehr zwei Jahren wird an einem neuen Landesrahmenvertrag verhandelt, bisher ergebnislos. Die Prämisse seitens Behörde: es darf nicht mehr kosten ist dabei wenig hilfreich. Zwischenzeitlich gab es neue Tarifvereinbarungen – auch diese sind in HH z. B. noch nicht refinanziert.

Dabei darf nicht vergessen werden, dass arbeitende Elternteile der Stadt Hamburg einen Großteil an Steuereinnahmen einbringen.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Manja Scheibner
Michael Thierbach
Tobias Wolff
Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Steffi Reiher hat mittels ihrer mitgebrachten „Sandkisten“ sehr deutlich vor Augen geführt, was die Eckpunktevereinbarung an bisher an Verbesserungen gebracht hat (die Dose war ziemlich leer) und aufgezeigt was z. B. durch Ausfallstunden aufgelaufen ist (diese Dose war ziemlich voll).

Es wurde auch angesprochen, dass in der Krippe nicht ohne weiteres fremde Personen eingesetzt werden können. Meistens wird in der Einrichtung groß rotiert, so dass eher Kollegen aus dem Elementarbereich in der Krippenbetreuung einspringen und die „Aushilfskräfte“ dann im Elementarbereich eingesetzt werden. Es kann also gut passieren, dass in der gesamten Einrichtung das Personal „hin- und hergeschoben“ wird.

Aktuelle Studienergebnisse belegen den beruflichen Stress und eine Burnout-Gefährdung der Fachkräfte. So heißt es in der AQUA* Studie z. B.:

- 72 % aller Fachkräfte leiden unter übermäßigen beruflichen Stress,
- 36 % der Fachkräfte sind Burnout gefährdet,
- Berufliche Belastung ist dann geringer, wenn gute Arbeitsbedingungen vorliegen.
- Fachkräfte mit hoher beruflicher Belastung oder Burnout-Risiko sind unzufriedener, weniger engagiert, fühlen sich weniger an Beruf gebunden und neigen eher zur Kündigung.

*AQUA = (Arbeitsplatz und Qualität in Kitas) / Link zur Studie:

http://www.aqua-studie.de/Dokumente/AQUA_Endbericht.pdf / auf Seite 85 finden sich die o. g. Fakten.

Die Studie wurde auch länderspezifisch ausgewertet: http://www.aqua-studie.de/Dokumente/06_Auswertungen%20der%20Einrichtungsstrukturen_Hamburg.pdf

In der anschließenden Diskussion ging es u. a. um die Möglichkeit Eltern einzubinden, was mit den Kitabeiträgern passiert und ob es gesetzliche Vorgaben gibt, ab wann z. B. wegen Kindswohlfährdung mangels Personal eine Einrichtung geschlossen wird.

Susanne Ellerbrock stellte dar, dass es keine gesetzlich festgelegten Schwellenwerte gibt, die eine Kita-Leitung zwingt, die Kita zu schließen. Entscheidend ist hier die individuelle und situationsabhängige Einschätzung der Kita-Leitung und des Kita-Trägers vor Ort, ob mit dem anwesenden Personal das Wohl der betreuten Kinder gewährleistet ist. Die bestehenden Vorgaben, wie Kita-Richtlinie, Einhaltung Aufsichtspflicht usw. müssen natürlich eingehalten werden.

Hier ergänzte Sabine Kümmerle und verwies auch auf der besonderen Aufsichtspflicht bei Kindern mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohten Kindern.

Aus dem Plenum ging deutlich hervor, dass ein Lösungsansatz auf politischer Ebene erforderlich ist. Hier können ALLE aktiv werden: Politiker auf Bezirks- und Landesebene ansprechen, zu Veranstaltungen gehen und auf die Problematik hinweisen.

Von Elternseite wurde angesprochen, dass es in vielen Kitas zu Personalengpässen kommt, die Eltern darüber aber eher im Unklaren gelassen werden. Zum Teil ist das Verhalten der Einrichtungen nachzuvollziehen. Kita ist auch ein Wirtschaftsunternehmen und stehen in Konkurrenz zu anderen Kitas. Aber – um die Eltern als Unterstützer zu gewinnen – ist es wichtig, dass hier offen kommuniziert wird. Solange den Eltern immer wieder mitgeteilt wird, dass alles in Ordnung ist, ist es nicht verwunderlich, dass sich das Verständnis dafür, dass z. B. Ausflüge ausfallen, dass Eltern gebeten werden, die Kinder zu Hause zu lassen und die Solidarität mit den Erzieherinnen dann auch in Grenzen hält.

Nutzen Sie die Chance und nehmen die Eltern mit ins Boot.

Und werden auch Sie als Kita-Leitung und Fachkraft aktiv, indem Sie sich z. B. beim Kita Netzwerk engagieren.

Berichte vom Vorstand, aus den BEAs, Gremien und Arbeitsgruppen (AG)

Bezirkseleternausschüsse BEAS

Altona / Eimsbüttel

auf der konstituierenden Sitzungen wurden u. a. Themen für die kommenden Sitzungen gesammelt – u. a. Elternschulungen, 4½-jährigen Vorstellung, Ganztags usw. Eimsbüttel: zwei neue Vorstandsfrauen

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Manja Scheibner
Michael Thierbach
Tobias Wolff
Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Bergedorf	am 14. Dezember nächste Sitzung – hier geht es auch um die Themenfindung Rechte und Pflichten, Möglichkeiten der Elternmitwirkung überwiegend herrscht der Eindruck, dass Eltern kommen um Info zu bekommen, aber nicht unbedingt um im BEA mit zu wirken.
Harburg	ähnliche Themenwünsche wie bei den anderen BEAs es gab ein internes Arbeitstreffen und der BEA Vorstand nahm an verschiedenen Terminen teil
Mitte Nord	bisher nur intern getagt, nächste Sitzung 14. Dezember Rückmeldungen zu Belastungen durch die Krankheitswelle, nächste Sitzung am 11. Januar
Wandsbek	erstes Kennenlernen, Themensammlung – Schwerpunkte: u. a. Kann-Kinder, Abholzeiten GBS, Entwicklung und BEA Wandsbek-Flyer nächste Sitzung 25. Januar

Vorstand:

- Klärung Zusammenarbeit, Aufgabenverteilung LEA Vorstand – Leitung Geschäftsstelle
- Treffen mit BEA Vorständen
- Teilnahme an AG Fachkräftegewinnung – evtl. Anpassung Positivliste
- Bearbeitung diverser Anfragen – vorwiegend durch Leitung Geschäftsstelle
- anstehende SGB VIII Änderungen – Auswirkungen auf unsere Bereiche? – hierzu wird es demnächst Termine mit Verbänden geben, ggfs. Bericht durch die BASFI auf einer LEA Sitzung
- Erarbeitung eines Positionspapieres – Thema Kündigung
- Regelung für den 23.12. (verkürzter Unterricht) – Stellungnahme des LEAs wird erarbeitet

Gremien

Elternkammer (EK) Plenum-Sitzung:

Seit der letzten LEA Sitzung keine EK Sitzung; nächste findet am 13. Dezember statt
Thema steht noch nicht fest

➔ Die verabschiedeten Anträge / Stellungnahmen der EK sind auf deren Homepage zu finden. <http://www.elternkammer-hamburg.de/dokumente/beschluesse/>

AGFB

Ausschuss Grundschule und frühkindliche Bildung

Schulschwimmen, Mathe-Offensive – im Vorfeld der LEA Sitzung wurde eine Zusammenfassung über den LEA Verteiler gegeben

BEVKI

Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Telefonkonferenz-Themen: Bund-Länder-Konferenz (u. a. Qualitätsentwicklungsgesetz), Bericht vom Förderverein, Berichte aus den einzelnen Bundesländer

➔ Info dazu sind auch über unsere Verteiler gegangen und wurden unter Aktuelles auf die Homepage gestellt

➔ <http://www.lea-hamburg.de/lea-aktuelles/lea-aktuelles/698-mehr-geld-fuer-qualitaet-in-der-kindertagesbetreuung.html>

FKJA

Familie, Kinder, Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft

letzte Sitzung 22. November: vorrangig Selbstbefassung - Themen Kinderschutzhäuser Situation und Perspektiven; Entwicklung der Kindertagespflege
nächste Sitzung 12. Januar

Kita Netzwerk letztes Treffen am 1.12. Resümee Laternensparzierring und Planung weiterer Aktionen (u. a. 6. Januar – Details folgen noch)

LAG78

Landesarbeitsgemeinschaft nach §78 des achten Sozialgesetzbuches
zwischenzeitlich kein Termin

LJHA

Landesjugendhilfeausschuss

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Manja Scheibner
Michael Thierbach
Tobias Wolff
Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

./.

Arbeitsgruppen ./.

Noch einmal die Bitte / der Appell an ALLE, die für den LEA an AGs, Gremien usw. teilnehmen und dafür gewählt wurden: Wenn eine/r verhindert ist, möge diese/dieser bitte (zeitnah) soweit vorhanden die Vertreter informieren, damit diese teilnehmen können und sich bitte auch beim Gastgeber entschuldigen.

Bitte auch Info an den LEA Vorstand, damit ggfs. für eine Vertretung und LEA Anwesenheit gesorgt werden kann. Diese Info gerne auch für die LEA Sitzungen umsetzen. Danke. Und mit Blick auf unsere Geschäftsordnung werden die AG Verantwortlichen gebeten, rechtzeitig über den jeweiligen Stand zu berichten.

Weitere aktuelle Kita – / GBS – relevante Themen

- Christina Dwenger berichtet davon, dass sich eine neue Volksinitiative gegründet hat – Gute Inklusion für Hamburgs SchülerInnen, weitere Info folgen in Kürze

Die Sitzung wird um 22:00 geschlossen.

Die nächste LEA Sitzung findet am Mittwoch, 18. Januar 2017 statt.

Alle Interessierten (Eltern, Kita-Mitarbeiter, Elternvertreter aus Kita und GBS, ...) **sind herzlich eingeladen**

bitte vormerken: nächste Sitzungstermine			
BEA´s:		LEA Hamburg:	
BEA Altona	Dienstag, 24. Januar 2017	Mittwoch, 18. Januar 2017	Dienstag, 18. Juli 2017
BEA Bergedorf	Mittwoch, 14. Dezember 2016	Donnerstag, 23. Februar 2017	Mittwoch 13. September 2017
BEA Eimsbüttel	Dienstag, 24. Januar 2017	Donnerstag, 23. März 2017	Donnerstag, 12. Oktober 2017
BEA Harburg	Montag, 23. Januar 2017	Dienstag, 25. April 2017	Dienstag, 21. November 2017
BEA Mitte	Mittwoch, 14. Dezember 2016	Donnerstag, 18. Mai 2017	= Konstituierende Sitzung
BEA Nord	Mittwoch, 11. Januar 2017	Dienstag, 20. Juni 2017	
BEA Wandsbek	Donnerstag, 1. Dezember 2016		Dienstag, 12. Dezember 2017

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Manja Scheibner
Michael Thierbach
Tobias Wolff
Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock